

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

August 2008

Nummer 216



Mittelschule-Christian-Lehmann

.....> An einem Abend im Juni wurde im Schloß Schlettau von Schülern der Mittelschule auf den Sommer eingestimmt.
Seite 10



Kindergarten Bergwichtel

.....> Das Schuljahr hat eben erst begonnen, nun ist es schon wieder fast vorbei. Für die Großen ein Grund zum Feiern!
Seite 12

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibner,

vom 18. bis 20. Juli 2008 feierte unsere Partnergemeinde Gundelfingen im Rahmen ihres 1000-jährigen Ortsjubiläums ein großes Dorffest. Gemeinsam mit Stadt- und Ortschaftsräten, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Mitgliedern des Faschingsvereines, des Motorsportclubs, der Bergknapp- und -brüderschaft, dem Heimatmuseumsverein und Teilnehmern aus der Bürgerschaft hatte ich Gelegenheit, dieses großartige und wirklich beeindruckende Festwochenende zu erleben.

Ein überaus herzlicher Empfang, der sehr festliche Partnerschaftstag, ein ökumenischer Gottesdienst, der von ca. 3.000 Teilnehmern gestaltete große Festumzug und ein bewegender Partnerschaftsabend zum Abschluss am Sonntag werden für uns alle unvergessen bleiben. Das von zehntausenden Gästen besuchte Dorffest ließ bei schönem Wetter, hervorragender Bewirtung und außerordentlich mundendem Jubiläumswein die Stimmung in ungeahnte Höhe steigen. Ein wunderbares Fest in herzlicher Verbundenheit zwischen Franzosen, Polen, Deutschen und vielen anderen Nationalitäten. Ein wirklich großartiges europäisches Fest.

Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Scheibenberger, Oberscheibner und Mitreisende aus Nachbarorten der Einladung unserer Partnergemeinde gefolgt sind. Wir waren mit ca. 130 Teilnehmern eine stattliche Gruppe und konnten einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Festes einbringen. Herzlichen Dank allen Mitreisenden für ihr Engagement. Ich denke, es war für alle, auch für unsere jüngsten Teilnehmer aus dem Faschingsverein, ein tolles Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt unserer Partnergemeinde Gundelfingen für diese wunderschönen Tage, für die herzliche und liebevolle Betreuung und für das einmalige Miteinander, danke auch an alle gastgebenden Familien, danke an alle Gundelfinger, Dankeschön dem Gemeinderat und allen Verantwortlichen und vielen Dank an Herrn Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler! Unsere Partnerschaft hat ein weiteres starkes Bindeglied bekommen. Wir haben viele gute Eindrücke und Ideen mit nach Scheibenberg nehmen können. Einige davon können wir bestimmt schon zu

unserem großen Bergfest am ersten August-Wochenende einmal ausprobieren.



Urkunde

zur 1000-Jahr-Feier der Gemeinde Gundelfingen

A l'occasion du millénaire de Gundelfingen fête le 19 juillet 2008 les villes de Meung-sur-Loire, Bierun, Scheibenberg, Gundelfingen/Donau et Gundelfingen/Breisgau témoignent de manière solennelle de leur amitié et renouvellent leur volonté de s'engager à l'avenir pour une Europe de paix et d'amitié.

Gminy Meung-sur-Loire, Bierun, Scheibenberg, Gundelfingen/Donau oraz Gundelfingen/Breisgau z okazji obchodów 1000-lecia miasta Gundelfingen 19 czerwca 2008 r. potwierdzają swoją przyjaźń i uroczystość proklamują, że również w przyszłości będą angażować się w budowanie pokojowego współżycia w Europie.

Die Gemeinden Meung-sur-Loire, Bierun, Scheibenberg, Gundelfingen/Donau und Gundelfingen/Breisgau bekunden anlässlich der 1000-Jahr-Feier am 19. Juli 2008 in Gundelfingen ihre Freundschaft und erklären feierlich, dass sie sich auch künftig für ein friedfertiges Zusammenleben in Europa einsetzen werden.

Bürgermeisterin Pauline Martin, Meung-sur-Loire

Bürgermeister Wolfgang Anderke, Scheibenberg

Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler, Gundelfingen/Breisgau

Bürgermeister Ludwik Długosz, Bierun

Bürgermeister Franz Kralje, Gundelfingen/Donau

Ein herzliches Dankeschön aus Scheibenberg nach Gundelfingen!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - August -



Geburtstage

08. August Frau Ingrid Siegmund, Bahnhofstraße 12	80
09. August Frau Ursula Hartmann, Bergstraße 2	84
10. August Herr Manfred Bayer, Bahnhofstraße 14	81
13. August Frau Kläre Böttger, Silberstraße 3	88
16. August Herr Karl Merkel, Silberstraße 59	83
16. August Frau Hildegard Stoll, Am Regenbogen 14	75
18. August Herr Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	88
18. August Herr Herbert Georgi, Dorfstraße 11C	91
18. August Herr Heinz Hunger, Dorfstraße 27	83
20. August Herr Peter Heinrich, Bergstraße 18	70
20. August Frau Gerda Meyer, Pfarrstraße 2	83
20. August Frau Thea Schubert, Krankenhausstraße 3	70
21. August Herr Kurt Köthe, Silberstraße 13	87
24. August Frau Leni Neubert, Silberstraße 47	75
25. August Frau Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	87
25. August Frau Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	87
25. August Frau Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	85
26. August Herr Siegfried Lißke, Bahnhofstraße 8	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 02. August 2008
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser
Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

02.08. + 03.08.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
09.08. + 10.08.	DS Siegert Tel. 03733/53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaun
16.08. + 17.08.	ZA Meier Tel. 03733/44534	Annaberger Str. 11 Königswalde
23.08. + 24.08.	Dr. Suetovius Tel. 037348/7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
30.08. + 31.08.	Dr. Steinberger Tel. 037342/7525	Karlsbader Str. 35b, Schmatal-Cranzahl

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

Die Zahnarztpraxis bleibt vom 08.08. - 29.08.2008 wegen Urlaub geschlossen. Vertretung sind die Gemeinschaftspraxis Melzer, Hohle Gasse 4 in Elterlein (Tel. 7470) und die Gemeinschaftspraxis Böttcher, Buchholzer Straße 14 in Annaberg-Buchholz (Tel. 03733/23490).

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
EZV Scheibenberg	S. 5
LEB-Sachsen	S. 8
Mittelschule Scheibenberg	S. 10
Kindergarten	S. 12
Veranstaltungen	S. 13
Bergfest	S. 14



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Fortsetzung von Seite 1

Ein kleiner Festeindruck:



Störche spielten in Gundelfingen immer eine große Rolle. Hier dargestellt durch Kinder im Festumzug.

(Weitere Bilder vom Gundelfinger Festgeschehen finden Sie im Internet unter www.gundelfingen.de.)

Ich lade nochmals alle Scheibenberger, Oberscheibner und Nachbarn zu unserem Bergfest ein. Kommen Sie mit Ihren Gästen auf unseren Berg! Nehmen Sie teil am Festgeschehen und lassen Sie es sich in luftiger Höhe gut gehen!

Ich wünsche denen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, erholsame Tage, unseren Grund- und Mittelschülern einen guten Start ins neue Schuljahr und den Schulanfängern einen fröhlichen und gesegneten Beginn eines neuen Lebensabschnittes.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

In der Zeit vom 5. bis zum 26. August 2008 befindet sich Bürgermeister Andersky im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Herr Stadtrat Michael Langer, Stellvertreter des Bürgermeisters.

Gartenverein „Waldfrieden“ Scheibenberg

Auch in diesem Jahr fand unser Gartenfest im Juni statt. Zum Gelingen tat nicht nur die Sonne ihr Gutes, nein auch

- der Tanz der Funkenmariechen und Prinzengarde vom Faschingsverein Scheibenberg unter Leitung von Silvana Nestmann
- Unterhaltung nach Liedern von der Drehorgel mit Herrn Gerhardt Ficker
- Musik und Tanz mit „De Orgelpfeifen“ aus Crottendorf mit Marion Frank & Eva Weisflog.

Unser Dank gilt auch

Familie Schraps, Frau Pöttrich, Heini Köhler, Kerstin Rupp, Sparkasse Scheibenberg, Quelleagentur, Spielwaren Kaiser, Edeka Enderlein, Blumen Großer, Bäckerei Heß, Apotheke Scheibenberg, Fahrschule Nestmann, Bäckerei Kreißl, den Mitarbeitern des Bauhofs von Scheibenberg.

Wir, der Vorstand, möchten uns auch für den Einsatz unserer Gartenmitglieder bedanken, welche für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.

Der Gartenverein teilt weiterhin mit, dass das Vereinsheim für Familienfeiern genutzt werden kann.

Ein Partyzelt für ca. 100 Personen kann ebenfalls gepachtet werden, Preis nach Vereinbarung. Für Rückfragen steht hier Herr Dietmar Schwietzer (0162/3415416) zur Verfügung. Auch der Eckgarten wartet noch auf einen Pächter, wer hat Interesse? Rücksprache mit Herrn D. Schwietzer unter oben angegebener Telefonnummer.

Vorstand „Waldfrieden“



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

AUGUST- mit diesem Monat verbinden sich bei vielen automatisch die Begriffe Sommer, Sonne, Ferien, Urlaub. Ja, es ist eine schöne Jahreszeit und wir freuen uns mit allen, die diesen Monat entsprechend nutzen können.

Aber schon bei dem Begriff Urlaub trennen sich die Geister. Während die einen sich eine Urlaubsreise in den Süden oder ferne Gefilde leisten, müssen andere beim Blick ins Portemonnaie oder auf die Zahlen an der Tanksäule sich nähere Ziele ausgucken. Natürlich gibt es auch preisgünstige Urlaubsangebote besonders für Familien oder/und Unterstützungsmöglichkeiten für Geringverdienende, die muss man allerdings, oft vor Urlaubsantritt, beantragen. Einige werden auch ganz auf eine Urlaubsreise verzichten. Wohl dem, der einen Garten hat, Urlaub auf Balkonen kann auch ganz schön sein und manche Fahrradtour macht mehr Freude als der tägliche Kampf um die Liege am Pool im überfüllten Urlaubshotel. Außerdem feiern wir hier unser Bergfest und es gibt speziell für die Kinder in den Ferien viele Angebote (siehe Juliausgabe).

Aber es gibt auch unter uns Menschen, die aufgrund ihrer Krankheit oder ihres Alters nicht verreisen können. Zum Glück leben wir in einem kleinen Ortsteil einer Kleinstadt, dort kennt noch jeder jeden und weiß oft auch, wo es Probleme und Sorgen gibt. Ganz von allein finden sich Angehörige und Helfer, die sich kümmern, einen Besuch machen, kleine Aufgaben abnehmen, oder die Hände falten.

Aber manchmal reicht das alles nicht mehr. Es wird professionelle Hilfe erforderlich, eine längere oder dauerhafte Betreuung und Unterstützung.

Schon vor einiger Zeit entstand deshalb die Idee für eine Anlaufstelle, die sich für die Scheibenberger und natürlich Oberscheibener einsetzt, ihnen Hilfe, Unterstützung und Betreuung vermittelt. Die Stadtverwaltung, die Kirchgemeinden, das Diakonische Werk, ein Pflegedienst und freiwillige ehrenamtliche Helfer haben sich nun zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, das „Scheibenberger Netz“. Dorthin kann man sich wenden, wenn Unterstützung gebraucht wird bei Problemen oder auch mit ganz einfachen Dingen. An jedem 3. Dienstag im Monat führt Frau Klecha aus Oberscheibe von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus durch.

Im August, am 19.08.08, wird diese Sprechstunde in der Dorfschule in Oberscheibe stattfinden. Nutzt die Gelegenheit und informiert Euch über die Angebote und Möglichkeiten, bzw. traut Euch, wenn Ihr Hilfe braucht.

Wir wünschen allen Urlaubern eine schöne und erholsame Zeit; den Kindern erlebnisreiche Ferien und wieder einen guten Start ins neue Schuljahr; allen Schulanfängern viel Freude in der Schule, eine große Zuckertüte und tolle Feier; allen Sorgenbeladenen immer einen freundlichen Helfer an der Seite.

Reinhold Klecha
Ortschaftsrat

Brunnenfest in Oberscheibe

Viel Spaß hatten die Kinder zum Brunnenfest am Nachmittag. Spiel, Malen sowie Wettkämpfe u.v.a. wurden durchgeführt. Natürlich erhielt jedes Kind einen Preis. Herzlichen Dank an Dagmar Schwedler und Karin Schönlebe, die sich liebevoll um die Kinder kümmerten.

Am Abend trafen sich Oberscheibener, Scheibenberger und Gäste zur gemütlichen Runde mit Musik und guter Laune. Herzlichen Dank an die Stadtverwaltung, dem Bauhof und der Feuerwehr von Oberscheibe für ihre Unterstützung. Eine Spende für unsere Dorfschule in Höhe von 30 Euro übergaben wir der Stadtverwaltung.

Organisatoren des Springerwegs



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Spendenkonto „Für unsere Dorfschule“

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis zum
15. Juli 2008 getilgt werden **500,48 Euro**

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an
jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.
Im August ist das der **12. August 2008,**
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Zum Bergfest steht die erste Gitterbank - eine prima Sitzgelegenheit

Am 06. Juni wurde die erste Gitterbank am Stülpner Steig aufgestellt.

Ein Mitglied unseres Vorstandes hatte ähnliches mal irgendwo gesehen und den Vorschlag gemacht, so eine Gitterbank passt auch zum Scheibenberg.

So wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Die Organisation im Vorfeld übernahm unser Hfd. Norbert Wilde. Es wollten Sponsoren gefunden werden, da solch ein Vorhaben nicht alleine zu realisieren ist. Diese fanden wir dann auch. Unser Hfd. Jürgen Weisflog / Fa. SuW gab uns das Holz für die Sitzfläche und Hfd. Roland Schmidt stellte uns einen sachkundigen Mitarbeiter und einen Multicar als Transportmittel zur Verfügung. Als fleißige Helfer waren zur Stelle Jens und Thomas Kreißig sowie Ingo Schieck.



Bei allen Sponsoren und Helfern möchten wir uns hiermit ganz herzlich bedanken.

Mit einem herzlichen „Glück auf“!
C. Wilde

Wir gratulieren ganz herzlich zur goldenen Hochzeit unseren Heimatfreunden Reinhard und Ursula Flath.

Wir wünschen Euch weiterhin gesegnete, gesunde und behütete gemeinsame Jahre. Danke für alle treue Mitarbeit. Wir sind sehr froh, dass wir Euch haben.

Rebekka Freitag
im Namen des EZV

HERZLICH WILLKOMMEN in WIESA

Alle Pferdefreunde sind ganz herzlich eingeladen zum 30. Reit- und Springturnier am 02. und 03. AUGUST 2008 auf dem Reitsportgelände.

Traditionell beginnen die Wettkämpfe früh ab 7.00 Uhr und laufen auf den Reitplätzen bis gegen 17.00 Uhr. In 25 Dressur- und Springprüfungen werden die Reiter mit ihren Pferden vom einfachen Reiterwettbewerb bis hin zu zahlreichen Springen um Siege und Platzierungen ringen.

Ein öffentlicher Reiterball soll am Sonnabend in der Turnhalle ab 19.30 Uhr für Stimmung und gute Laune sorgen. Sonntag ab 13.00 Uhr zur Hauptveranstaltung können Sie sich auf spannende Wettkämpfe, Schaubilder rund ums Pferd und ... mehr freuen. Für die Jüngsten gibt es Spielspaß, Hüpfburg und Kinderreiten und natürlich ist wieder für das leibliche Wohl aller Gäste ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dressur- und Spring-Turnier

Wiesa

2. und 3. August 2008

Sonnabend, 2.8.

Dressur- und Springprüfungen

Sonntag, 3.8.

**Dressur- und Springprüfungen
ab 13.00 Uhr Hauptveranstaltung
Springen - Schaubilder - Reiterspiele**

* Markttreiben * Springburg * Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt *

Schloß Schlettau



www.schloss-schlettau.de

Neues vom Schloss Schlettau

Die Arbeit im Schloss Schlettau wird regelmäßig von Fachleuten auf dem Gebiete des Tourismus und der Pflege von Baudenkmalern begutachtet.

Wir haben das:



2005 haben wir durch den Landestourismusverband Sachsen e.V. als 6. Schloss in Sachsen das Qualitätszertifikat „Q“ ServiceQualität Sachsen erhalten, das gute Information und Betreuung der Besucher einer touristischen Einrichtung bestätigt. Das war für uns eine große Leistung. Vor zwei Wochen haben wir die Bestätigung erhalten, dass das Schloss Schlettau für weitere zwei Jahre das Qualitätssiegel tragen darf.

Wir sind eine:



Am 30. Juli wurden wir auch durch die TMGS geprüft, ob wir das Prädikat Familienfreundliche Freizeiteinrichtung für weitere drei Jahre führen dürfen. Auch die Bestätigung als „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“ konnte das Schloss - ebenfalls nach Kontrollen vor Ort und der Erteilung von Auflagen - wieder erlangen.

Damit wird bestätigt, dass in unserem Baudenkmal nicht nur auch die ganze Familie ansprechende Präsentationen und Kulturveranstaltungen geboten werden, sondern dass auch die für Kinder erforderliche spezielle Information und Betreuung gewährleistet ist. Sicher spielt dabei die kinder- und jugendgerechte Gestaltung des Zentrums für Wald- und Wildgeschichte eine wesentliche Rolle. Wir erhalten das Prädikat für weitere drei Jahre. Ein weiterer großer Erfolg.

Wir sind im „Schlösserland Sachsen“ an 4. Stelle

Das ist noch nicht alles. Am 7. Juli durfte der Vorsitzende des Fördervereines bei der Jahrestagung „Schlösserland Sachsen“ im Barockgarten Großsedlitz über die Erfolge in der Führung des Schlosses sprechen. Dazu muss man wissen, dass es in Sachsen etwa 400 Einrichtungen dieser Art des Kulturerbes gibt. 160 davon bewarben sich um die Aufnahme in eine Gruppe zur gemeinsamen internationalen Werbung und auch der Erstellung einer Qualitätsreihenfolge, von denen tatsächlich nur 43 aufgenommen wurden; darunter Schloss Schlettau. Das Schloss Schlettau hat es geschafft, 2008 an die vierte Stelle der staatlichen und nicht-staatlichen Schlösser im Verbund des Schlösserlandes Sachsen zu gelangen. Damit sind wir das beste nichtstaatliche Schloss in Sachsen! Folgende Reihenfolge ist durch das Prüfungsteam festgelegt worden:

1. Festung Königstein
2. Barockschloss Rammenau
3. Fürst Bückler Park Muskau
4. Schloss Schlettau
5. Schloss Pillnitz

Der Förderverein bringt mit dem Schloss Schlettau etwas Gutes in den neuen Erzgebirgskreis ein! Wir können stolz auf das Geleistete sein. Dank gilt den Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereines, dem gesamten Schlossteam und den Sponsoren, Helfern und Unterstützern! Über diesen schönen Erfolg sollten sich alle freuen, die dem Schloss Schlettau verbunden sind, und es sollte denen, die es nur „nebenbei“ wahrnehmen, Grund zum engagierten Besuch sein.



DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0
Telefax: 0377 43220-33
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

Exklusiv für Blutspender: Uhr oder Teddy als kleines Dankeschön!

Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer durch die Urlaubszeit verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht.

Jeder Blutspender, der im Monat August/September/Oktober mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf unseren aktuellen Plakaten für die Blutspende werben. Für Ihre Blutspende danken wir Ihnen im Namen der Patienten ganz herzlich.

Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende-ost.de oder 0800 11 949 11

Neu auf unserer Internetseite:

Blutspende-Videolounge: Videodokumentation rund um das Blutspenden.



Sie erhalten den Teddy oder die Uhr bei der Blutspendeaktion:

am Mittwoch, 06.08.2008 | 14.30 -18.30 Uhr
Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3.

: 03733/66412 : werbefritzen.de



gestalten nicht nur
das scheibenberger
amtsBLATT.

WERBEFRITZEN
ihr werbepartner

kupferstr. 18 : annaberg :

Am 02.07.2008 feierten wir

Silberhochzeit.

Allen ein herzliches Dankeschön für die Glück- und Segenswünsche, die vielen Geschenke und Blumen, und nicht zuletzt den Helfern und Ausgestaltern, die uns diesen Tag zu einem unvergessenen Erlebnis werden ließen.

Christoph und Heike Mann



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg e.V.

Vom 29.08. - 31.08.2008 führen wir unser

12. Teichfest

durch und laden alle Einwohner und Gäste dazu herzlich ein. Folgendes Programm ist für die einzelnen Tage vorgesehen:

Freitag : 18.00 Uhr Fassbieranstich
ca. 20.00 Uhr Lampionumzug

Sonnabend: 19.00 Uhr Disco mit Axel und Ronny

Sonntag: 15.00 Uhr Blasmusik

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand

Die Stadt Annaberg - Buchholz lädt ein zum



Kloster-Naturmarkt

Samstag 23. August 2008
9:00 - 17:00 Uhr
Marktplatz in Annaberg

Frische und gesunde Naturprodukte
Traditionelles Handwerk

Informationen



Was Sie außerdem erwartet:

- Basteln und Pferdereiten für kleine Gäste
- Pilzberatung
- Erzgebirgisches Liedgut von und mit Kendy Kretzschmar
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



unterstützt vom SMUL, Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V. organisiert vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

01.08. und 15.08.2008

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz und dem Scheibenberg. *Schaut doch mal rein!*

Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V.



Schnorrstraße 70 | 01069 Dresden

Sommer-Schülercamp: „Lernen im und am Leben“

Die Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V. bietet vom 28.07. bis zum 15.08.2008 das Sommer-Schülercamp: „Lernen im und am Leben“ an. Angesprochen werden Schüler ab Klassenstufe 7, deren schulische Leistungen unter dem Durchschnitt liegen und/oder die versetzungsgefährdet sind.

In dem Sommer-Schülercamp werden sich die Jugendlichen mit Ihrem Lernverhalten auseinandersetzen, den Umgang mit der Videokamera erlernen, sich Themen in Gruppen erarbeiten, an erlebnispädagogischen Aktivitäten teilnehmen und vieles mehr.

Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert und durch den Freistaat Sachsen kofinanziert.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 0351/47964996 oder per E-Mail unter: grosser@cbh-dresden.de.

Tabea Grosser
Bildungsreferentin

Tel.: 0351/47964996
Fax: 0351/4277925

Herbst-Ferien-Abenteuer



Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Herbst-Ferien-Abenteuer“ wird ein abwechslungsreiches Programm geboten:

- Kartoffeltag
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Selbstverteidigungskurs
- Polizeivorführung
- Kino
- Disco
- Bowling
- Ausflug auf einen Reiterhof
- Ausflug auf einen Bauernhof
- kreatives Gestalten
- Sport, Spiel und Spaß
- und vieles mehr

Termine: 12.10.-18.10.2008 | 19.10.-25.10.2008 (Ferien in Sachsen)
26.10.-01.11.2008 (Ferien in Sachsen)

Nähere Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/8017-0 | www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg | Tel. 03731/215689 | www.ki-di.de

Herbst-Ferien-Abenteuer

für Kinder von 8-14 Jahren



Kartoffeltag

Erlebnisbad

Inline skaten

Kreatives Gestalten

Sport, Spiel & Spaß

... und vieles mehr ...

Lagerfeuer

Selbstverteidigung

Bowling, Kino, Disco

Polizeivorführung

12.10. - 18.10.2008

19.10. - 25.10.2008 *

26.10. - 01.11.2008 *

* Ferien in Sachsen



Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de

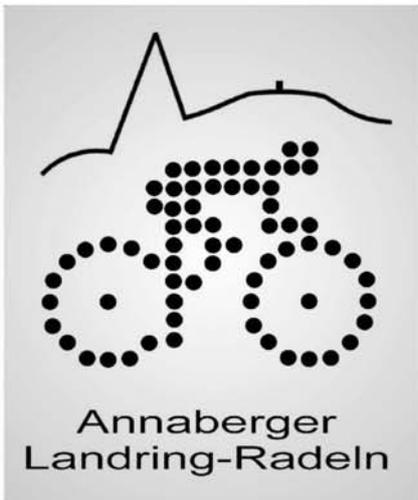


10. August



Annaberger-Landring-Radeln

Start u. Ziel: Mildenau am Freibad



10.00 Uhr: Start Großer Ring ca. 46 km

10.15 Uhr: Start Familientour ca. 22 km

ab 13 Uhr: Radelfest

Musik, Gewinnspiel, Verlosung, Kinderschminken, AOK-Bonusprogramm, Sonderstempel, Quiz, Präsentationen, Volleyballturnier, Speisen- u. Getränke

Moderation: Ronny Makeroth (Disco EuroDance)

Startgebühr 2 EUR, Kinder 1 EUR (incl. Eintritt Freibadgelände und Erfrischung am Ring)

Radelfest
Start und Ziel
Nicht für Rennräder geeignet!

i Verein Annaberger Land
Telefon 037343-88644
info@AnnabergerLand.de
www.AnnabergerLand.de



Gaststätte
• Zum Zuchtfreund •

Naturfreundehaus
Rauschenbachmühle

Autohaus
Geb. RUSCHMANN
in Herzen des Erzgebirges

AOK PLUS
Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Tourismusverein
Königswalde

STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

Sparkasse
Erzgebirge

WOCHENSPIEGEL



Christian-Lehmann-Mittelschule

Gut erfrischt mit „Bunt gemixt“

An einem lauen Abend im Juni 2008 wurde im Schloss Schlettau von Mittelschülerinnen und Mittelschülern der Christian-Lehmann-Mittelschule auf den Sommer eingestimmt. Mit ihrem Programm „Bunt gemixt“ haben sie ihr Publikum im Rittersaal überzeugen können.

Nachdem Pascal Schubert mit einem rockig, melancholischen Instrumentalstück auf seinem Keyboard startete, war es in den Reihen der Gäste plötzlich mucksmäuschenstill. Rachel und Luisa moderierten die Klasse durch den Abend und kündigten jeweils Chor, Theaterstücke, Modenschauen und Tänzer charmant an.

Die erste Brücke noch etwas zaghaft, aber dann immer sicherer sang der Chor „Über sieben Brücken musst du gehen“.

Eine Modenschau mit dafür eigens kreierten Modellen, die flotte Models präsentierten, war eine Sensation - Karl Lagerfeld lässt grüßen. Selbst die schaurig schönen Hüte waren eine Augenweide. Der ein oder andere wäre sicher auch was für die Queen gewesen. Auch die Bademoden von anno dazumal wurden elegant dem Publikum zur Schau gestellt. Ob diese Teile noch einmal in Mode kommen, ist fraglich, jedoch wegschmeißen sollte man solche Sachen von der Uroma auf keinen Fall – für Modenschauen sind diese bestens geeignet.



In der Pause konnten dann die Lachmuskeln entspannen, es wurde gemütlich geplaudert und sich an einem fruchtigen Sommermixjuice erquickt.

Fernsehreif war ja fast alles, was an diesem Abend präsentiert wurde, jedoch am besten gefallen hat mir der Sketch „Der Bergdoktor“ alias Jonny Oeslner. Das könnte sozusagen meine Lieblingsendung werden.

Für mich war das ein sehr unterhaltsamer Abend, der spannend vor dem Fernseher fortgesetzt wurde und mit einem Jubelschrei endete, weil es unsere „Jungs“ ins Halbfinale schafften! Bravo!

C. Martin

Badfest in Rauschau

Die Ferien stehen vor der Tür. Die Zeugnisse sind fertig. Die letzte Unterrichtswoche ist angebrochen. Aus diesem Grund wurde in der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg am 7. Juli ein Bade- und Spieletag organisiert.



Auch wenn der Wettergott an diesem Tag nicht die beste Laune hatte, blieb uns wenigstens ein größerer Regenguss erspart.

Unsere Schüler konnten an diesem Tag schwimmen und ihre Fitness mit den Pool-Nudeln beweisen. Auch auf der Rutsche war viel Betrieb. Trotz niedriger Temperaturen zog es viele ins kühle Nass.

Wer allerdings keine Lust hatte, sich ins Wasser zu begeben, der konnte beim Feder- und Volleyball seine sportliche Fitness beweisen. Viele Schüler nutzten auch das weitere Angebot im Bad. Sie spielten Minigolf, Tischtennis oder Schach.



Auch die Jüngsten der Mittelschule konnten sich kreativ betätigen. Sandburgen und Schlösser waren das Ziel.

Bei diesem Freizeitangebot fand jeder Schüler eine Möglichkeit, die seinen Interessen entsprach. Gegen Mittag wurde das Badfest beendet. Viele Schüler waren von dieser „Form des Unterrichtes“ so begeistert, dass sie auch den Rest des Tages im Bad bleiben wollten.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

4. Sozialer Tag in Sachsen

Die Schüler der Mittelschule beteiligten sich am 4. Sozialen Tag in Sachsen.

Am 8. Juli 2008 waren sächsische Schüler aktiv, um für Menschen in ärmeren Ländern, aber auch vor Ort in Sachsen bessere Lebensbedingungen zu schaffen. Alle Schüler tauschten die Schulbank gegen Werkzeug und taten das, was schon lange dran war – aber immer liegen geblieben war. Alle Unternehmen, Geschäfte, Kirchen und Vereine, aber auch Privatpersonen konnten an diesem Tag Arbeitgeber sein.

Für Objekte in der Stadt Scheibenberg entschieden sich die Kinder der Klasse 5 und einige Schüler der 6. Klasse. Es wurden an diesem Tag die Blumenbeete vor der Schule, die Rosenrabatten auf dem Marktplatz, die Pflanzen am Postplatz und sogar ein Teil des Ottomar-Zahm-Steiges mit Hacke und Schere bearbeitet. Schon nach wenigen Stunden waren die Veränderungen für alle Beteiligten sichtbar. Den Lohn für den Einsatz spenden die Schüler für Hilfsprojekte weltweit bzw. setzen einen Teil des Geldes für Hilfsaktionen vor Ort in Sachsen ein.



Vielen Dank den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Beschäftigten des Bauhofes für die Unterstützung. Das Foto zeigt Schüler der 6. Klasse beim Ausschneiden des Wildwuchses am Ottomar-Zahm-Steig.



Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.07.2008: 648,64 Euro



Förderung für Vereine, Unternehmen und Privatpersonen

Im Rahmen der ländlichen Entwicklung sind neben den Kommunen auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen antragsberechtigt. Das Annaberger Land hat für das abgebildete Gebiet die Voraussetzungen geschaffen und ist mit einem Regionalmanagement mit Sitz in Arnfeld auch Ansprechpartner, wenn es um bestimmte Fragen zu diesem spannenden Thema geht.

Immerhin sind je nach Tatbestand Fördersatzte zwischen 30% und 60% möglich. Wer also in nächster Zeit eine investive Maßnahme plant, sollte unbedingt den Kontakt suchen und prüfen lassen, ob diese in die Förderrichtlinie passt.

Förderanträge können z. B. zu folgenden Maßnahmen gestellt werden:

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude für eine wirtschaftliche Nutzung oder für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen (z. B. ein ehem. Stallgebäude soll eine Kfz-Werkstatt oder ein Tante-Emma-Laden werden)
- Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur (z. B. Rastplätze im Wald, Schlechtwetterfreizeitangebote)
- Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung von Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung von ortsbildprägender/historischer Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben (z. B. kleine Pension > 9 Betten)
- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz, (z. B. eine Scheune soll zum Wohnhaus umgebaut werden)
- Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter, denkmalpflegerisch wertvoller ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz (nur Außenhülle förderfähig)
- Investitionen mit hohem Eigenleistungsanteil in Vereinsanlagen zur Entwicklung des dörflichen Gemeinschaftslebens (keine Freianlagen)
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege und Weiterentwicklung des ländlichen Kulturerbes einschließlich historisch wertvoller Parkanlagen (z. B. Maßnahmen in einem touristisch eingebundenen Besucherbergwerk oder bestehenden Freilandmuseum)

Information:

Regionalmanagement der LEADER-Region Annaberger Land
Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnfeld
Tel.: 037343-88644, email: info@annabergerland.de

Dort werden Sie beraten und Sie erhalten auch Unterstützung bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen. Sollten Sie nicht in der abgebildeten Kulisserie wohnen, erfragen Sie den für Ihre Region zuständigen Regionalmanager bitte bei Ihrer Kommunalverwaltung.

Bericht aus dem Kindergarten

Es ist schon erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht! Das Schuljahr 2007/2008 hat eben erst begonnen. Nun ist es schon wieder fast vorbei. Für unsere Großen ein Grund zum Feiern! Schon im Vorfeld war die Aufregung groß. „Ob denn ein Zuckertütenbaum gewachsen ist?“ „Hoffentlich haben die Zuckertütenzwerge auf den Baum gut aufgepasst!“ „War das Wetter günstig?“ „Oder gibt es in diesem Jahr etwa eine Zuckertüten - Rospelraupen - Plage?“

Wichtige Dinge, die geklärt sein wollen! Mit großem Fleiß machten sich unsere Schulanfänger ans Werk. Bei jedem Spaziergang durch Wald und Flur wurden Augen und Ohren weit aufgehalten. Nichts!

Am Freitag, dem 20. Juni, war es dann endlich so weit. Gegen 18.00 Uhr kamen alle bepackt mit Schlafsack, Taschenlampe und vielen anderen wichtigen Dingen in den Kindergarten. Das Nachtlager wurde aufgebaut, schnell ein „Tschüss“ an Mutti und Vati und hinaus in den Garten. Dort war schon ein Feuer angezündet. Herr Schmidt hatte lange Spieße mit und jeder konnte eine aufgespießte Wurst ins Feuer halten, sich's einfach schmecken lassen.

Gegen 20.30 Uhr lösten die Erzieherinnen endlich ihr Versprechen ein und es ging los in den Wald. Wir hatten uns ja das Ziel gestellt, so lange zu suchen, bis wir den Zuckertütenbaum gefunden haben. Der Weg führte uns in Richtung „Wasserhäusel“. Ganz Pfiffige entdeckten auf dem Weg rote Pfeile! Manch einer schnupperte sogar daran und stellte fest: „Diese Pfeile riechen nach Zwerg!“ Die Großen meinten, dass das nicht sein könne, überstimmten die Kleinen und schlugen einen anderen Weg ein. Dieser führte uns bis hinauf auf unseren Berg. Hier wartete ganz „zufällig“ Frau Franke auf uns. So konnten wir sogar bis auf den Turm klettern. Von oben konnten wir ganz viel entdecken. Klasse!

Leider keinen Zuckertütenbaum. Nach einer süßen Stärkung ging es mit großen Augen, jetzt auch schon mit Taschenlampe, durch den Wald zurück. Am Sommerlagerplatz wurden wir freudig von der Scheibenberger Jugend empfangen. Auch sie konnten uns keinen Tipp geben. Weiter hinten im dunklen Wald leuchteten sogar die Glühwürmchen. Ein Zuckertütenbaum war nicht zu sehen! Vom Schnitzerweg aus sahen wir auf einmal etwas funkeln und leuchten. Puh! Was ist das? Auf dem schnellsten Weg flitzten alle dahin. Zuckertüten! 3 Stück! Rundherum hingen lauter leuchtende „Wuscheldinger“. Nach einigem Hin und Her entschieden sich unsere Schulanfänger fürs Ernten. So ein Fest! Doch bald wurde ihnen bewusst, dass die Anzahl der Tüten nicht stimmte. Weitersuchen, was sonst! Am Spielplatz im Stadtpark leuchtete es schon wieder! Für jedes Kind konnten wir einen leuchtenden Winni Puh finden. Dann ging es aber zurück zum Kindergarten. Wo sollten wir noch suchen? Außerdem war es spät und einige auch schon sehr müde. Dann ging alles recht schnell,

Katzenwäsche und ab in den Schlafsack! Für manchen sicher auch das zum ersten Mal. Wenige Minuten später, gegen Mitternacht, war es mucksmäuschenstill im Haus. Frau Wiesner versprach, uns gegen 7.00 Uhr zu wecken und Frühstück mitzubringen. Versprechen werden gehalten und gegen 8.00 Uhr saßen alle bei frischen Brötchen am Frühstückstisch. Die Aufregung war noch nicht vorbei. Heute, am Sonnabend, sollte es noch eine Überraschung geben. Dann ging es los. Jedes Kind nahm sich seinen Kindersitz und suchte sich ein Auto einer Erzieherin aus. Wenn wir in Scheibenberg keinen gut gewachsenen Zuckertütenbaum finden konnten, so suchen wir jetzt in einem größeren Gebiet.

Jeder bekam die Aufgabe aufzupassen und sich sofort zu melden, wenn etwas Verdächtiges zu sehen sei. In Cranzahl hatten die Erzieherinnen keine Lust mehr zu fahren und waren der Meinung, man könnte auch in die Bimmelbahn umsteigen. Gesagt, getan! Nach einer Weile aufregender Bahnfahrt konnte doch tatsächlich jemand einen Zuckertütenbaum sehen! Zum Glück war gleich in der Nähe der Bahnhof „Vierenstraße“. Alle mussten ganz schnell aus dem Zug und zum Baum. Für jeden Schulanfänger eine Tüte!

Ohne Rücksicht auf andere Schulanfänger wurden diese heißersehten Zuckertüten geerntet. Zum Glück hatte Frau Wiesner ihr Auto mit und durch Zufall im Kofferraum einen großen leeren Karton. So konnten diese Tüten voller Glück und Stolz, aus lauter Vorsicht vor „Dieben“ oder anderen Gefahren untergebracht werden. Sie musste versprechen, auch diesmal Wort zu halten und die Tüten bis nach Scheibenberg ganz vorsichtig zu transportieren und vor allem alle wieder abzugeben. Völlig glücklich und aufgelöst entdeckten unsere Kinder den tollen Spielplatz und hüpften, kletterten, schaukelten ... bis uns der nächste Zug wieder bis nach Cranzahl brachte. Schnell in die Autos und ab nach Hause zum Kindergarten, immer in Gedanken bei Frau Wiesner!

Am Kindergarten wurden wir von unseren Eltern und Großeltern schon erwartet. Jetzt gab es so viel zu erzählen! An alle, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben, möchten wir ganz herzlich „Danke“ sagen!



Veranstaltungen **August** in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
01.08. - 03.08.	Bergfest auf dem Scheibenberg	Stadt Scheibenberg
01.08. 19.00 Uhr	Clubabend des Skatver- eins im Feuerwehrdepot	Skatverein „Grundehrlich“ Herr Jörg Vana
03.08. 14.00 Uhr	Bergaufzug	Bergknapp- & Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg
16.08. 18.00 Uhr	Grillfest auf dem Dorfplatz	FFW Oberscheibe
23.08. 9.00 + 14.00 Uhr	Abgabe der Zuckertüten + Schulanfang in der Turnhalle	Christian-Lehmann- Grundschule
23.08. 13.15 Uhr	Schulanfängerandacht für alle Schulanfänger	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
30.08. + 31.08.	Teichfest im Gelände der FFW Scheibenberg	FFW Scheibenberg
jeden Mi. außer Ferien	Kinderschnitzgruppe im Schnitzerheim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e.V.
jeden Fr.	Schnitzen im Schnitzer- heim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e.V.
Mi. + Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
nach Verein- barung	Galerie Sonnentür	Stadt Scheibenberg Künstlergruppe „Petersburg“ am Scheibenberg e.V.
Schlettau		
15.08. - 17.08.	Musikfestival 2000+1 Nacht - Fantastisches aus Klassik und Jazz im Schlosspark	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau

*Suche dringend als BA-Student Zimmer zur Miete,
Untermiete oder als WG für jeweils 3 Monate.*

Tel. 03494/669932106

Zu unserer goldenen Hochzeit

*wurde uns viel Freude bereitet. Mit der
Vielfalt der bunten Blumenpracht, mit
Geschenken, guten Wünschen und
lieben Grüßen.*

Wir möchten uns dafür bei unseren
Kindern und Enkeln, Anverwandten,
Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Bei unseren Heimatfreunden und dem Vorstand
des EZV. Bei meinen Senioren-Sportfrauen und
dem Vorstand des SSV 1846. Bei meinen Bläserinnen
und Bläsern des Posaunenchores St. Johannis.
Bei unserem Pfarrer Schmidt-Brücken und unserem
Bürgermeister Andersky.

Ursula und Reinhard Flath

12. Juli 2008



Sprechstunde „Scheibenger Netz“

Frau Eva-Maria Klecha steht an jedem 3. Dienstag im Monat für
Fragen und Hilfestellungen im Rahmen des Angebotes „Schei-
benberger Netz“ während einer Sprechstunde zur Verfügung.

Im August ist das der **19. August 2008, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Alte Dorfschule in Oberscheibe.**

Meldung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 28. Juli bis 15. August bleiben die Nebenstellen des
Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg und Schlettau **geschlos-
sen!** Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten während dieser Zeit in
Crottendorf: dienstags 8.00 -12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr und
donnerstags 8.00-12.00 Uhr. In dringenden Angelegenheiten er-
reichen Sie uns unter Tel.: 037344/76528 oder 76529



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 04. August 2008, OTS Holzbau Kretschmar

Dienstag, 19. August 2008, Übung „Berg“

30.08 - 31.08. Teichfest

Oberscheibe:

Samstag, 16. August, 13.00 Uhr Vorbereitung und
18.00 Uhr Grillfest, Gerätehaus

Freitag, 22. August, Kontrolle Löschwasserentnahme-
stellen, Gerätehaus



auf dem Scheibenberg
vom 01. bis 03. August 2008
FESTPROGRAMM

Freitag, 01.08.2008

- 18.00 Uhr Fassbieranstich durch Herrn Bürgermeister Andersky
 Empfang des Stadtrates, des Ortschaftsrates, der Vereine, Kirchen und Ehrengäste zur Vorbesichtigung der ART-Schau
- 19.30 Uhr Bergfestauftakt im Bürger- und Berggasthaus
- 21.00 Uhr Konzert mit Beyond Eternity - Rock und Metal aus Scheibenberg

Samstag, 02.08.2008

- 10.00 Uhr Eröffnung der ART-Schau
- 14.00 Uhr Zünftige Bergfestmusik mit der Blaskapelle Zschopautal und Tanzeinlagen des Scheibenerger Faschingsvereins
- 17.00 Uhr Die Bergwichtel kommen! - Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg
- 17.30 Uhr Modenschau
- 18.00 Uhr Jagdhornblasen
- 19.30 Uhr Tanz mit der Gruppe „Migma“

Änderungen vorbehalten

Sonntag, 03.08.2008

- 10.00 Uhr Bergfest-Gottesdienst
- 12.00 Uhr Wir essen gemeinsam zu Mittag auf unserem Berg und werden vom Männergesangsverein Zschopautal unterhalten.
- 14.00 Uhr Bergaufzug mit anschließendem bergmännischen Konzert
- 14.45 Uhr und 15.45 Uhr Puppentheater im Bürger- und Berggasthaus
- 16.15 Uhr Marika und ihre Tanzmäuse
- 16.30 Uhr Der Erzgebirgszweigverein Scheibenberg präsentiert Bademoden.
- 17.00 Uhr Der zaubernde Humorist Armin Klug mit Ballonclown Ferry
- 18.00 Uhr Kleine Buchlesung für Katzenfreunde mit Peter K. Heinrich, Scheibenberg
- 18.30 Uhr Posaunenblasen vom Aussichtsturm

Festausklang am Lagerfeuer

- 19.00 Uhr Scheibenerger Funken sprühen - der Scheibenerger Faschingsverein
- 20.00 Uhr Unterhaltung nach Scheibenerger Art - Stadtrat Peter Rehr mit seiner Künstlergruppe
- 21.00 Uhr Die Freunde des Schlosses Schleittau feiern mit.
- 22.00 Uhr Feuerwerk

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
 verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
 Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
 e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
 www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Mark Schmidt)
 Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
 info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
 Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
 Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.